

Mikrofonierung

Guter Ton ist essenziell für die Vermittlung von Inhalten, da man einer Veranstaltung zwar ohne Bild, aber nicht ohne Ton folgen kann. Einer guten Mikrofonierung sollte viel Aufmerksamkeit geschenkt werden. Schlechter Ton ermüdet und führt dazu Konzentrationsschwächen. Für Streaming und Aufzeichnungen ist gute Mikrofonierung wichtiger als für die reine Beschallung im Hörsaal, da Onliner Sie ausschließlich über die Mikrofone hören können.

Eigenschaften von gutem Ton:

- kein Echo
- hohe Lautstärke
- keine Störgeräusche
- geringer Anteil an Umgebungston
- natürliche Sprachwiedergabe

Dies erreichen Sie, indem Sie

- Mikrofone je nach Type zwischen 5 und 50 cm zum Mund anordnen.
Sind sie näher am Mund, klingt Ihre Stimme dumpf. Sind sie weiter weg, ist die Stimme zu leise, der Umgebungston zu laut
- in Richtung des Mikrofons sprechen
- stets nur ein Mikrofon verwenden
Die Verwendung mehrerer Mikrofone führt zu blechernem Klang.
- den Tonpegel anhand des roten Ausschlags unter dem Kamerabild auf dem Kontrollmonitor prüfen



Es gibt mehrere Mikrofontypen:

- **Pultmikrofone**
eignen sich für Rednern, die vor dem Pult stehen, sich nicht bewegen und beide Hände frei haben möchten
- **Funkhandmikrofone**
eignen sich Aufnahme von Sprache unterschiedlicher Redner, z. B. um das Auditorium zu Wort kommen zu lassen
- **Funkansteckmikrofone**
eignet sich für Sprecher, die längere Zeit spricht, sie durch gleichbleibenden Abstand zum Mund bieten sie den besten Ton.

Für eine gute Verständlichkeit empfehlen wir Ansteckmikrofone.



► How To: Mikrofone im Hörsaal

Version #9

Erstellt: 21 März 2024 08:12:55 von Daniel

Zuletzt aktualisiert: 23 Oktober 2024 15:01:11 von Lars